



Beispielsammlung für die Heimgestaltung der Hitlerjugend

Herausgegeben v. d. Reichsjugendführung der NSDAP.
bearbeitet von K. W. Heinrich Hartmann,
Philipp Wohlschläger und Walter Paelke

Diese Beispielsammlung bringt auf Kunstdruckpapier in Fotos und Werkzeichnungen vorbildlichen Hausrat (Möbel, Öfen, Lampen, Geschirr, Bilder) für die Heime der Hitler-Jugend und den persönlichen Wohnraum.

Gemeindeverwaltungen, Architekten, Dienststellen der HJ. und die Arbeitsgemeinschaften des BDM.-Werkes „Glaube und Schönheit“ sind in erster Linie an diesem Aufgabenkreis interessiert.

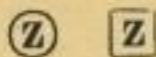
Darüber hinaus jeder dem Wohnkultur einen erzieherischen Faktor der Lebensgestaltung und Lebenshaltung bedeutet.

Gesamtplan:

- I. Grundsätzliche Gestaltungsfragen: Anordnungen Richtlinien / Lieferbedingungen u. dgl.
- II. Die Elemente des Raumes: Wand / Decke / Fußboden / Belichtung u. dgl.
- III. Der Raum: HJ.- und DJ.-Scharraum / BDM.-JM.-Scharraum / Führerzimmer / Halle und Appellflur / Werkraum / Nebenräume / Gemeinschafts- und Feierraume / Landdienstheime Dienststellen / Wohnräume.
- IV. Einzelbeispiele: Stühle / Tische / Bänke / Schränke Beleuchtungskörper / Heizkörper / Bilder / Kunsthandwerk.
- V. Firmennachweis.
- VI. Sachregister.

Die Sammlung erscheint in etwa monatlichen Lieferungen von wechselndem Umfang und kostet vierteljährlich nur RM 1.50 einschließlich Porto und Verpackung. Bisher erschienene Lieferungen können zum gleichen Preise nachbezogen werden. Die regelmäßigen Bezahler erhalten außerdem von Zeit zu Zeit unberechnete Sonderausgaben über HJ.-Dienststellen, Landjahrlager, persönliche Wohnräume usw.

Ausführlicher Prospekt mit Abbildungen kostenlos!



Georg Kallmeyer Verlag
Wolfenbüttel und Berlin

Mitte Mai gelangt zur Auslieferung

Hans Jannasch Unter Buren, Briten, Bantus

mit 12 Bildern, 1 Karte

Lwd. gbd. RM 7.—

Der Verfasser verläßt in jungen Jahren abenteuerlustig das Elternhaus. Nach mancherlei Irrfahrten landet er in Port-Natal in Südafrika. Er durchwandert nun Natal, Transvaal und das Zulureservat, arbeitend als Musikant, Gärtner, Schulmeister, Viehdoktor, Brunnenbauer, Aufseher, Minenarbeiter und Kaufmannsgehilfe. Dadurch lernt er nicht nur Land und Leute gründlich kennen, sondern wird auch über die tragische Geschichte des Landes und Volkes sowohl durch Erzählungen alter Vortrekker-Buren, als auch durch Berichte uralter Zuluhäuptlinge aus eigenem Erleben unterrichtet.

Der Engländer beginnt den Kampf um das Gold Transvaals. Der Verfasser geht als freiwilliger mit den Buren. Sieg, Niederlage und tragisches Ende des Freiheitskampfes der Buren gegen die Engländer beschließen die spannend geschriebenen Aufzeichnungen des Verfassers. Sie zeigen das Leben der Buren und Bantus in den Städten und in dem weiten Land, wie es vor dem letzten Burenkrieg alltäglich ablief. In ihren geschichtlichen Teilen erscheint plastisch der skrupellose Kampf Großbritanniens um die Gewinnung des Goldgebietes, der nicht davor zurückschreckte, Buren und Zulus gegeneinander auszuspielen und Frauen und Kinder der Buren rücksichtslos dem Gold zu opfern.



Dorhut-Verlag Otto Schlegel, Berlin